

■ PDF-Ratgeber: Gesetzlich oder privat versichert auf Teneriffa?

- Gesetzliche Krankenversicherung (Seguridad Social)
- Voraussetzung: Arbeit in Spanien oder Selbstständigkeit (Autónomo)
- Zugang über Anmeldung bei der Sozialversicherung (NUSS-Nummer)
- Ausstellung einer Gesundheitskarte (Tarjeta Sanitaria)
- Behandlung in öffentlichen Gesundheitszentren und Kliniken
- Medikamente mit Zuzahlung, aber breite Abdeckung

Vorteile:

- Kostengünstig bei aktiver Erwerbstätigkeit
- Zugang zu vollständiger medizinischer Grundversorgung
- Familienversicherung möglich

Nachteile:

- Wartezeiten bei Fachärzten
- Begrenzter Zugang zu bestimmten privaten Leistungen

- Private Krankenversicherung
- Abschluss jederzeit möglich, auch ohne Einkommen in Spanien
- Zugang zu Privatärzten, Kliniken und Spezialbehandlungen
- Individuelle Tarife je nach Alter & Gesundheitszustand
- Viele Anbieter: DKKV, Sanitas, ASSSA, AXA, etc.

Vorteile:

- Schneller Zugang zu Fachärzten
- Private Zimmer & kürzere Wartezeiten
- Zusätzliche Leistungen wie Zahn, Ausland, Rücktransport

Nachteile:

- Monatliche Beiträge (ab ca. 70–120 € je nach Tarif)
- Aufnahmebedingungen und Ausschlüsse möglich

- Für wen eignet sich welche Lösung?
- Angestellte/Selbstständige → gesetzlich (mit Ergänzung privat möglich)
- Rentner ohne S1-Anspruch → private Versicherung oder Convenio Especial
- Expats & Langzeiturlauber → private Krankenversicherung meist flexibler

- Tipp: Tarife vergleichen & ggf. deutschsprachige Beratung nutzen.

■ Nützliche Links:

- Seguridad Social: [www.seg-social.es](http://www.seg-social.es)
- Anbieter-Vergleich: ideal über Versicherungsmakler oder Vergleichsportale